

Alfmeier Präzision SE erzielt im ersten Halbjahr 2016 deutliches Ergebniswachstum

- **EBIT-Marge steigt von 4,3 % im Vorjahreszeitraum auf 5,7 %**
- **Umsatzanstieg auf 131,3 Mio. Euro**
- **Freier Cashflow mehr als verdoppelt**

Treuchtlingen, 20. September 2016 – Der Alfmeier-Konzern erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2016 Umsatzerlöse in Höhe von 131,3 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 2,3 % gegenüber dem Vorjahreswert (128,3 Mio. Euro). Bereinigt um die im Vorjahr noch enthaltenen Umsätze (7,4 Mio. USD) des Ende 2015 veräußerten Standortes Anderson/USA lag das Umsatzwachstum bei 7,9 %. Wiederholt zeichnete der Bereich Seating Comfort mit von 58,1 Mio. Euro auf 64,6 Mio. Euro gesteigerten Erlösen hauptsächlich für das Wachstum verantwortlich. Höhere Umsatzerlöse, ein optimierter Produktmix sowie eine wieder verbesserte Ertragslage im Bereich Innovative Plastics (Standort Roding) führten zu einem Anstieg des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 5,5 Mio. Euro auf nunmehr 7,5 Mio. Euro. Die EBIT-Marge stieg von 4,3 % auf 5,7 % der Umsatzerlöse an. Das Periodenergebnis nach Steuern steigerte der Alfmeier-Konzern von 1,3 Mio. Euro auf 2,5 Mio. Euro.

Der operative Cashflow erreichte 14,7 Mio. Euro nach 8,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum, was neben dem verbesserten Ergebnis auch auf eine positive Entwicklung des Trade Working Capital zurückzuführen ist. Die Investitionen stiegen von 6,1 Mio. Euro auf 8,8 Mio. Euro an, vor allem bedingt durch weitere Wachstumsinvestitionen für das Joint Venture Actuator Solutions GmbH (ASG) in Höhe von 2 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2016. Folglich betrug der freie Cashflow 5,8 Mio. Euro, während sich dieser im Vorjahr noch auf 2,7 Mio. Euro belief. Per 30. Juni 2016 standen liquide Mittel in Höhe von 21,4 Mio. Euro (Vorjahreswert: 10,2 Mio. Euro) zur Verfügung, so dass sich die bilanziellen Nettofinanzschulden auf 28,3 Mio. Euro (Vorjahreswert: 32,5 Mio. Euro) reduzierten.

Für das Geschäftsjahr 2016 erwartet das Unternehmen unverändert Umsatzerlöse im Wesentlichen auf dem Niveau des Vorjahres, so dass die durch den Verkauf des Standortes Anderson ab 2016 weggefallenen Umsatzerlöse in Höhe von ca. 12 Mio. Euro durch Wachstum im Kerngeschäft kompensiert werden sollten. Aufgrund der derzeitigen Ergebnisentwicklung wird die EBIT-Marge in einer Bandbreite zwischen 5,5 % und 6,0 % erwartet. Unverändert wird ein leicht positiver freier Cashflow prognostiziert, welcher für das zweite Halbjahr 2016 weitere potenzielle Wachstumsinvestitionen in das Joint Venture ASG von bis zu 2 Mio. Euro vorsieht.

Der Halbjahresabschluss steht ab dem 20. September 2016 auf unserer Homepage www.alfmeier-group.de zum Download bereit.

Kontakt:
Jörg Kleinöder,
Corporate Communication

Alfmeier Präzision SE

Industriestr. 5
91757 Treuchtlingen

Tel.: (09142) 70-126

joerg.kleinoeder@alfmeier.de

www.alfmeier.de